

NVO – zu wenig, zu spät und zu lang

Am 11. Februar 2025 hat die erste Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der Nahverkehr Ostwestfalen GmbH (NVO) in Münster stattgefunden.

Unsere Forderungen:

- Erhöhung der Monatstabellen um 330 €
- Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 38,5 Stunden
- Erweiterung des EVG-Wahlmodells auf insgesamt 12 Tage Erholungsurlaub bzw. 2 Stunden Arbeitszeitverkürzung
- Abschaffung der abgesenkten Monatstabellen für Neueingestellte

Folgendes „Angebot“ haben wir erhalten:

- Einmalbetrag in Höhe von 780 € für die Monate April-September
- Erhöhung der Entgelte um 120 € zum 01.10.2025 und um 60 € zum 01.10.2026
- Die abgesenkten Entgelttabellen werden zum 01.10.2025 abgeschafft
- Die Laufzeit 30 Monate, bis 30.09.2027

Die Tarifkommission der NVO hat das Angebot als insgesamt zu niedrig bewertet. Wir haben dem Arbeitgeber erwidert, dass der jeweilige Auszahlungspunkt zu spät und die Laufzeit zu lang ist. Die Verhandlungen werden am 10. März 2025 in Münster fortgesetzt.

Downloads



Aushang

(PDF, 714.45 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/25-02-13_-_Tarifinfo_-_NVO_-_zu_wenig_zu_spaet_und_zu_lang.pdf)

